|  |  |
| --- | --- |
| Angabepflicht zu ESRS E1 im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3 – Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | 08/2024 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ESRS 2 SBM-3 | | Angabepflicht zu ESRS E1 im **Zusammenhang** mit ESRS 2 SBM-3 – Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | |  | 19 |
|  | | | | | | |
| Teil 1: Regulatorische Vorgaben | | | | | | |
|  | | | | | | |
| Quelle ESRS E1 | | **Strategie** | | **Bemerkungen, ggf. Verweis auf Datenpunkte** | | |
| Tz. 18 | | Das Unternehmen hat für jedes von ihm ermittelte wesentliche klimabezogene Risiko zu erläutern, ob es sich bei dem Risiko um ein **klimabezogenes physisches Risiko** oder ein **klimabezogenes Übergangsrisiko** handelt. | | **Beschreibung pro**  **Risiko (Short-List)** | | |
| Tz. 19 | | Das Unternehmen beschreibt die Resilienz seiner Strategie und seines **Geschäftsmodells** in Bezug auf den Klimawandel. Zur Beschreibung gehören   1. der Umfang der Resilienzanalyse, 2. Angaben dazu, wie und wann die Resilienzanalyse durchgeführt wurde, einschließlich der Verwendung der Analyse von Klimaszenarien, auf die in der Angabepflicht im Zusammenhang mit dem nachstehenden ESRS 2 IRO-1 und den entsprechenden Anwendungsanforderungen verwiesen wird, und 3. die Ergebnisse der Resilienzanalyse, einschließlich der Ergebnisse der Szenarioanalysen. | | **Pflicht zur umfassenden Resilienzanalyse in Bezug auf**  **Klimawandel**  **Resilienzanalyse  beschreibt die  Widerstands-**  **fähigkeit** | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | |  |  | |
| ESRS 2 SBM-3 | Angabepflicht ESRES E1 im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3 – Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell | |  | **19** | |
|  | | | | | |
| Teil 2: Application Requirements | | | | | |
|  | | | | | |
| Quelle ESRS 2 | **Strategie** | **Bemerkungen, ggf. Verweis auf Datenpunkte** | | | |
| AR 6 | Bei der Angabe der Informationen über den Umfang der Resilienzanalyse gemäß Absatz 19 Buchstabe a erläutert das Unternehmen, welcher Teil seiner eigenen Geschäftstätigkeit und seiner vor- und nachgelagerten **Wertschöpfungskette** sowie welche wesentlichen **physischen Risiken** und **Übergangsrisiken** gegebenenfalls von der Analyse ausgenommen wurden. | **„Umfang“ = Reichweite** | | | |
| AR 7 | Bei der Angabe der Informationen darüber, wie die Resilienzanalyse gemäß Absatz 19 Buchstabe b durchgeführt wurde, erläutert das Unternehmen Folgendes:   1. die kritischen Annahmen darüber, wie sich der Übergang zu einer CO2-armen und resilienten Wirtschaft auf die das Unternehmen betreffenden makroökonomischen Trends, den Energieverbrauch und Energiemix sowie die Annahmen über den Einsatz von Technologien auswirken wird, 2. die angewandten Zeithorizonte und ihre Ausrichtung auf die Klima- und Geschäftsszenarien, die für die Bestimmung wesentlicher **physischer Risiken** und **Übergangsrisiken** (Abschnitte AR 11 und AR 12) und die Festlegung von **Emissionsreduktionszielen** (die im Rahmen der Angabepflicht E1-4 übermittelt werden) verwendet werden, und 3. wie die geschätzten **erwarteten finanziellen Auswirkungen** wesentlicher **physischer Risiken** und **Übergangsrisiken** (gemäß Angabepflicht E1-9) sowie die Klimaschutzmaßnahmen und Mittel (die im Rahmen der Angabepflicht E1-3 angegeben werden) berücksichtigt wurden. | **Umsetzung der CO2-Reduktionsziele**   * **Technologie** * **Zeithorizonte** * **Finanzen** | | | |
| AR 8 | Bei der Angabe der Informationen über die Ergebnisse der Resilienzanalyse gemäß Absatz 19 Buchstabe c erläutert das Unternehmen Folgendes:   1. die Bereiche, in denen bei der Resilienzanalyse Unsicherheiten bestehen, und inwieweit die risikobehafteten Vermögenswerte und Geschäftstätigkeiten bei der Festlegung der Strategie des Unternehmens, seinen Investitionsentscheidungen sowie den laufenden und geplanten Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt werden, 2. die Fähigkeit des Unternehmens, sein Geschäftsmodell kurz-, mittel- und langfristig an den Klimawandel anzupassen, auch im Hinblick darauf, den ständigen Zugang zu Finanzmitteln zu erschwinglichen Kapitalkosten, die Fähigkeit zur Umwidmung, Modernisierung oder Stilllegung vorhandener Vermögenswerte, die Verlagerung seines Produkt- und Dienstleistungsportfolios oder die Umschulung seiner Arbeitskräfte sicherzustellen. | **Anpassungsdynamik des Geschäftsmodels relevant für künftige Finanzierung** | | | |

|  |
| --- |
| Umfang der Ausführungen:  Es werden insgesamt 12 Angaben, zumeist beschreibender Art gefordert |